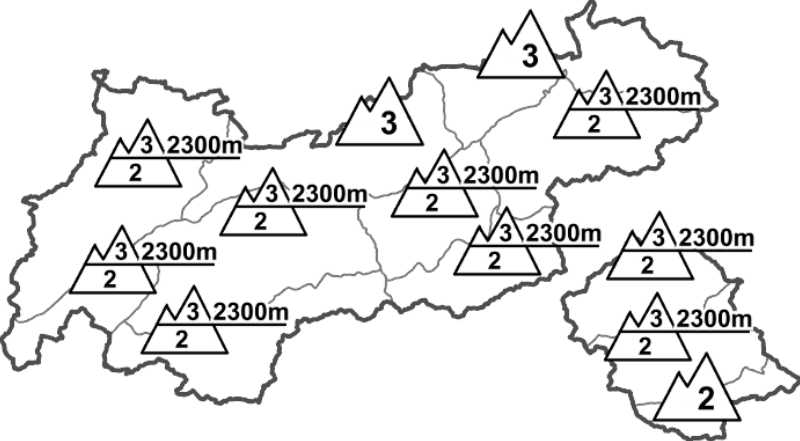






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.04.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Oberhalb 2300m erhebliche Lawinengefahr - Vorsicht vor neuen Tribschneeansammlungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist derzeit regions- und höhenabhängig. Im Bereich der Nordalpen herrscht in allen Höhenlagen erhebliche Lawinengefahr. In den übrigen Regionen Tirols kann die Lawinengefahr unterhalb etwa 2300m als mäßig, darüber als erheblich beurteilt werden. Aufzupassen ist dabei besonders auf die neu entstandenen Schneeverfrachtungen der letzten Tage. Diese finden sich hauptsächlich in Hängen der Exposition NO über O bis S, wobei die Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers ausreichen kann, um ein Schneebrett zum Abgang zu bringen. Ebenso sollten sehr steile, schattseitig ausgerichtete Hänge unverändert etwas sorgfältiger beurteilt werden. Am Nachmittag ist aus südseitigen Hängen mit dem Abgang von Lockerschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es im Bereich der Nordalpen zwischen 20 und 40cm Neuschneezuwachs gegeben. Richtung Süden ist der Neuschneezuwachs deutlich geringer ausgefallen, in Osttirol war es verbreitet niederschlagsfrei. Der kräftige Wind aus nördlichen Richtungen hat schon gestern zu teils umfangreichen Verfrachtungen geführt, die auch heute im Hochgebirge anhalten werden. Zwar hat sich die Schneedecke, die seit vergangener Woche gefallen ist, recht gut mit der Altschneedecke verbunden, jedoch haben sich innerhalb dieses Schneepakets Schwachschichten ausgebildet, die als Gleitfläche für Lawinen dienen können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im den Nordalpen und Hauptkamm herrschen heute hochwinterliche Verhältnisse mit Nebel, Nordwind, Schneeschauern und Temperaturen in 2000m zwischen -13 und -9 und in 3000m zwischen -21 und -17 Grad. Tagsüber wird es vor allem inneralpin zeitweise sonnig. Sonniges, aber kaltes und windiges Bergwetter bieten heute die Dolomiten.

TENDENZ

Keine wesentliche Entspannung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz